

Mit dem Herzen hören

Junges Orchester Auenland präsentiert sich in Eversen

Eversen/Ahausen (wa). „Nicht mit den Ohren, sondern mit dem Herzen hören“ – ein Zitat, das sich das Junge Orchester Auenland (JOA) zu eigen macht, so Sandra Behrens, Vorsitzende und musikalische Leiterin des Vereins. Das machten das Stammorchester, das Nachwuchsorchester „Next Generation“ und die Trommel-Trolle im Mehrzweckgebäude Eversen spürbar, als sie sich und ihre Arbeit vorstellten.



Bevor die Gäste ihr Talent an den Instrumenten erproben konnten, zeigten die Gruppen des Jungen Orchesters Auenland ihr Können. Foto: Wilfried Adelman

Das Nachwuchsorchester „Next Generation“ machte die verschiedenen Klangfarben der Instrumente deutlich. Der helle Klang der Flöten wechselte sich mit dem warmen Sound der Klarinetten ab, die hohen Töne der Trompeten kontrastierten mit dem weichen Klang der Hörner. Auch Schlagzeug und die Perkussionsgruppe stellten ihre Fähigkeiten unter Beweis, genau wie das Stammorchester. Alle Gruppen schienen anzu-

kommen: Der Beifall der Anwesenden schien spontan und herzlich.

Diese positive Energie konnten die Besucher danach selbst in Musik umsetzen. Sie bekamen nämlich die Gelegenheit, alle Instrumente auszuprobieren. Die Teilnehmer nutzten Saxophon, Posaune und Trommeln und entlockten ihnen Töne. Dabei fiel auf: Aus diesen Lauten Musik zu machen, ist auf Anhieb gar nicht so einfach.

Doch Spaß schien es trotzdem zu machen – womit Behrens und ihre Truppe das selbst gesteckte Ziel erreicht haben: „Spaß am Umgang mit den Instrumenten ist die Hauptsache. Aber auch das Erleben der Gemeinschaft und Musik als Bestandteil des Lebens stehen bei uns im Vordergrund“, so Behrens. Tradition, Innovation und gute Ausbildung – diese Werte habe sich JOA auf die Fahne geschrieben, warb die Vorsitzende.

Jeder könne dem gern auf den Grund gehen: Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist, kann einen Monat lang kostenlos Instrumentalunterricht bei Profis bekommen. Nachwuchs sucht JOA vor allem bei den Basstimmen, denn eine Tuba oder eine Bassgitarre fehlen. Auch Möglichkeiten auf Veranstaltungen das Erlernte zu zeigen, sucht der Verein.

● **Die Proben der Gruppen sind jeweils freitags, der Unterricht ist montags. Wer sich für die Erweiterung seines musikalischen Horizonts interessiert, findet weitere Informationen auf www.junges-orchester-auenland.de.**

FOTOGALERIE

im Internet

www.rotenburger-rundschau.de

Die Trommel-Trolle konzentrierten sich auf Rhythmus und Takt. Mit Trommeln, Rasseln und anderen Schlaginstrumenten zeigten die Fünf- bis Zehnjährigen, was schon in jungen Jahren an musikalischem Können möglich ist. Damit Rhythmus nicht so abstrakt ist, vermittele der Verein den Kleinen den Takt mithilfe einer dafür eigens entwickelten Sprache, so Behrens.